



**Grußwort von Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge,
Vorsitzender des KlimaKreises Köln**

anlässlich der Zertifizierung des NaturGut Ophoven
als erstes klimaneutrales Umweltinformationszentrum und BioBistro Deutschlands
sowie als erste klimaneutrale Biologische Station in NRW

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins NaturGut Ophoven,
Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Seit der industriellen Revolution sind Weltbevölkerung und Wohlstand in unvorstellbarer Weise gewachsen. Eine wichtige Voraussetzung dafür war und ist die breite Nutzung erschöpfbarer, kohlenwasserstoffbasierter Energieträger: Kohle, Erdöl und Erdgas. Unsere derzeitige Zivilisation hängt unzertrennlich mit einem hohen Energieverbrauch, der Verbrennung von Kohlenwasserstoffen und dem daraus resultierenden Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) und anderen Treibhausgasen zusammen.

Doch angesichts der Entwicklung der Weltbevölkerung und deren wirtschaftlichen Ansprüche muss die Menschheit Wege zu weiterem Wohlstand finden, ohne hierfür auf hohen Energieverbrauch und die Verwendung fossiler Brennstoffe angewiesen zu sein.

Die zentrale Aufgabe der Energie- und Klimapolitik unserer Zeit ist es daher, ein neues Wohlstandsmodell zu entwickeln, in dem Nachhaltigkeit, insbesondere Klimaschutz, und Wirtschaftswachstum keine Gegensätze mehr sind.



Ein solches Wohlstandsmodell benötigt mindestens zwei Innovationen: neue Technologien und verändertes Verhalten. Genau an diesem zweiten Hebel, an der Verhaltensveränderung, setzen Sie mit Ihrer Arbeit am NaturGut Ophoven an. Und dies getreu dem Motto "Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln", welches der englische Philosoph und Sozialwissenschaftler Herbert Spencer geprägt hat.

Bildung und Handeln für den verantwortungsvollen Umgang jedes Einzelnen mit Energie – genau darin liegt die zentrale Bedeutung der Arbeit, die Sie als NaturGut Ophoven hier in Leverkusen für die gesamte Region Köln - und damit auch für den Klimaschutz in der Welt - leisten. Sie demonstrieren eindrucksvoll, wie eng Bildung, Umweltinformation und Handeln für den Klimaschutz verknüpft sind. Und Sie zeigen, welche Erfolge erzielbar sind, wenn Klimaschutz nicht allein als weit entferntes, globales Problem verstanden wird - sondern wenn wir den schonenden Umgang mit Ressourcen als etwas begreifen, was uns alle angeht und zu dem wir alle gemeinsam vor Ort beitragen können. Damit übernimmt das NaturGut Ophoven eine echte Vorbildfunktion bei der Umweltbildung - innovativ und praxisnah zugleich.

Zur Zertifizierung als erstes klimaneutrales Umweltinformationszentrum und BioBistros in Deutschland sowie als erste klimaneutrale Biologische Station in diesem Bundesland gratuliere ich Ihnen herzlich.

Meine Damen und Herren,

als Vorsitzender des KlimaKreises Köln freut mich die erfolgreiche Zertifizierung des NaturGut Ophoven e.V. natürlich ganz besonders. Denn diese Bildungseinrichtung gehört zu den ersten beiden Projekten, die wir mit dem KlimaKreis Köln finanziell unterstützen konnten.



20 Persönlichkeiten namhafter Institutionen aus Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden haben sich Anfang 2009 zum KlimaKreis Köln zusammengeschlossen.

Der KlimaKreis Köln hat die Zielsetzung, innovative Klimaschutzprojekte in der Region ideell und finanziell zu fördern. Die RheinEnergie stellt unserem unabhängigen Gremium dazu fünf Jahre lang jeweils eine Million Euro als Fördermittel zur Verfügung, die auf verschiedene zukunftsweisende und beispielgebende Projekte verteilt werden.

So können zum Beispiel auch in die Maßnahmen des NaturGut Ophoven insgesamt rund 215.000 Euro investiert werden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ist Bildung die Voraussetzung für Handeln, so ist die Unterstützung des NaturGut Ophoven dafür ein guter Beweis. Und wir beim KlimaKreis Köln sind dankbar dafür, gleich zu Beginn unserer Förderarbeit mit Ihrem ein ebenso innovatives wie zielgerichtetes Vorhaben begleiten zu dürfen. Ich wünsche Ihnen auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg im Engagement für die Verbreitung nachhaltiger Verhaltensweisen. Und Ihrem heutigen Symposium wünsche ich einen guten und ertragreichen Verlauf!